

Bio-Rasendünger organisch 9+3+6

Bio-Rasendünger für alle Sport- und Zierrasenflächen

- Verbessert und aktiviert müde, ausgelaugte Böden und lückigen Gräserbestand
- Vermindert Rasenfilz durch die Förderung des Bodenlebens
- Stabilisiert das natürliche Gleichgewicht im Boden

Der organische Rasendünger wird durch die Bodenorganismen in kurzer Zeit zu Humus verarbeitet. Durch diesen Vorgang wird der Boden aufgelockert, Wurzeln können so schneller und ergiebiger wachsen. Außerdem kann ein lockerer Boden besser Wasser speichern, dies ist besonders bei Hitze und in trockenen Perioden von Vorteil.

Überdüngungen und somit Verbrennungen des Rasens sind mit diesem Dünger ausgeschlossen. Unabhängig davon wie viele Nährstoffe vorhanden sind, zieht sich der Rasen aus dem Humus nur die von ihm benötigte Menge.

Anwendung:

- 1 bis 2 Tage nach dem Mähen auf trockenem Rasen ausbringen
- die halbe Menge, jeweils in Längs- und Querrichtung gestreut optimiert das Streubild
- nach Ausbringung auf feuchtem Rasen oder nach längerer Trockenheit intensiv wässern
- regelmäßiges Wässern sorgt für gleichmäßiges Wachstum
- dieses Feingranulat ist sehr gut wasserlöslich
- gedüngte Fläche möglichst erst nach Auflösen des Düngers betreten oder mähen
- Ausbringung während der gesamten Vegetationsperiode von März bis Oktober möglich, ganzjährig bei Neupflanzung
- Empfehlung: 1 x im März/April, 1 x im Juni/Juli. Auf wüchsigen und intensiv genutzten Flächen auf drei Anwendungen erhöhen. Die letzte Anwendung sollte spätestens Anfang Oktober erfolgen.

Anwendungsbereich:

Bio-Rasendünger organisch - für eine sichere und milde Nährstoffversorgung Ihrer Rasenflächen.

Anwendungszeitraum:

März bis Oktober

Einstellwerte für Düngerstreuer:

Substral Schleuderstreuer 32
 Substral Kastenstreuer 4
 Gardena 415 6
 Gardena 300, Gardena 500/800 7-8
 Wolf WE 330 8
 Wolf perfekt 430 16

Produktdaten

in Anlehnung an die düngemittelrechtliche Deklaration:
 Erzeugerland: Deutschland

Organischer NPK-Dünger 9+3+6

unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten der Kat. 2 und 3 nach VO (EG) 1069/2009, pflanzlichen Stoffen aus der Lebensmittelherstellung, Landwirtschaft und verarbeitenden Industrie und Kaliumsulfat aus der Vinasseverarbeitung.

9,0 % Gesamtstickstoff (N)

3,0 % Gesamtphosphat (P₂O₅)

2,5 % neutral-ammonicitratlösliches Phosphat (P₂O₅)

6,0 % wasserlösliches Kaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe:

tierische Nebenprodukte der Kat. 2 nach VO (EG) 1069/2009 (Fleischknochenmehl), tierische Nebenprodukte der Kat. 3 nach VO (EG) 1069/2009 (Federmehl), pflanzliche Stoffe aus der Lebensmittelherstellung, Landwirtschaft und verarbeitenden Industrie und Kaliumsulfat aus der Vinasseverarbeitung.

Nebenbestandteile:

3,5 % Gesamtschwefel (S)

3,1 % wasserlöslicher Schwefel (S)

1,4 % Natrium (Na)

67,0 % organische Substanz bewertet als Glühverlust chloridarm

Aufbereitungsmittel:

Enthält Vinasse zur Staubbinding.

Sachgerechte Anwendung:

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten. Detaillierte Anwendungsbeschreibung und Dosierung siehe Packungstext. Nicht über den tatsächlichen Bedarf hinaus düngen. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor. Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern, auf sonstigen Flächen einarbeiten. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Aufwandmenge: 50 g/m².

Zeitpunkt: Ganzjährig bei Neupflanzung oder zur Nachdüngung. Nach der Anwendung Hände und andere mit dem Dünger in Berührung gekommene Hautstellen gründlich waschen. Düngemittel können auf Kleidungsstücken und Bodenbelägen schwerlösliche Flecken hinterlassen.

Wirkungsgeschwindigkeit:

Im Verlauf der ersten Vegetationsperiode wird ein Großteil des Gesamtstickstoffgehaltes freigesetzt. Der Rest wird in den nächsten Jahren durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Phosphat und Kalium können zu 100 % angerechnet werden.

Sachgerechte Lagerung:

Kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder Gewässer gelangen lassen. Bei sachgemäßer Lagerung ist dieser Dünger jahrelang ohne Qualitätsminderung haltbar. Restmengen der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen.

Aufwandmenge: 50 g/m²